

EMILIO ESTEBAN - INFANTES

»BLAUE DIVISION«

SPANIENS FREIWILLIGE AN DER OSTFRONT

DRUFFEL-VERLAG

LEONI AM STARNBERGER SEE

SPANIEN IN EUROPA

1936, 1941 und heute (7) – Ruf und Echo (9) – Durch Frankreich nach Deutschland (11) – Grafenwöhr (12)

ERSTE KÄMPFE

Der große Marsch (15) – Die europäische Lage (16) – Der Brückenkopf (18) – Possad (25)

WAFFENBRÜDERSCHAFT

Verteidigung (34) – Zwischen Udarnik und Lubkowo (36) – Todesmarsch über den Ilmensee (38) – Die Schlacht im Wolchowkessel (48) – „Ruhm und Gefahr“ (55)

VOR LENINGRAD

Stellungswechsel (59) – Vom Nowgoroder Kreml nach Zarskoje Selo (61) – Das russische Volk (67) – Der Krieg ändert sein Gesicht (72) – Winterkampf am Ladogasee (74) – Die Schlacht von Krasnijbor (79)

SOMMER 1943

„Mit den Messern zwischen den Zähnen“ (96) – Urlaub hinter der Front (101) – Russischer Salut zum 18. Juli (102) – Verbindungsstab, Nachschubdienst und „Blaue Jagdstaffel“ (108)

DAS ENDE DER „BLAUEN DIVISION“

Stellungswechsel und neue Nachrichten (118) – Von der „Blauen Division“ zur „Spanischen Legion“ (122)

BESUCH BEI HITLER (127)

VON NARWA BIS ZUR SCHLACHT VON BERLIN (131)

Die „Spanische Legion“ und die spanischen Freiwilligen in der Waffen-SS während der beiden letzten Kriegsjahre – Von Werner Haupt

DIE KOMMANDEURE (136)

General Munoz Grandes (136) – General Emilio Esteban-Infantes (140)

GEFECHTSKALENDER DER „BLAUEN DIVISION“ (142)

ORGANISATION DER DIVISION (144)

GLIEDERUNG UND STÄRKE DER DIVISION (145)

GLIEDERUNG UND STÄRKE DER LEGION (146)

**DAS SCHICKSAL DER GEFANGENEN
VON DIVISION UND LEGION (147)**

VERLUSTLISTE DER „BLAUEN DIVISION“ (148)